

Ägypten: Mumien

Der ägyptische Brauch, sich mumifizieren zu lassen, wird vor dem Hintergrund verständlich, dass die Ägypter an die Auferstehung des Leibes nach dem Tode glaubten, so wie zum Beispiel heute noch [Christen](#) und [Moslems](#). Noch ägyptische Christen aus römischer Zeit ließen sich mumifizieren, und wir verdanken diesem Brauch einige der schönsten Porträts dieser Zeit, die sogenannten Mumienporträts aus der Oase von Fayyum, siehe rechte Spalte.

Es war allerdings ein rund 2 Monate dauernder Prozess, die Toten zu mumifizieren, und nur die sehr reichen Menschen konnten sich das leisten. Die Ärmere ließen sich im heißen Wüstensand begraben, der wegen seiner heißen Trockenheit ebenfalls konservierende Wirkung besaß.

VIDEO:

Wie entsteht eine Mumie? | Clip und klar! | SRF Kids – Kindervideos

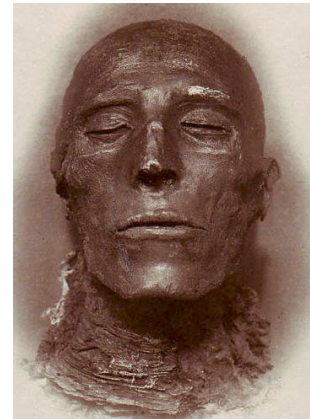
Ein hervorragendes Erklärvideo findest du [hier](#).

Aufgaben

Basisaufgabe 1: Notiere, warum sie die Ägypter mumifizieren ließen, aber warum es nicht alle taten.

Basisaufgabe 2: Sehe dir das Video erst ganz an, mache dabei ein Bildschirmfoto von den 5 Schritten der Mumifizierung (min 3:57). Schneide das Bildschirmfoto zu, sieh dir das Video dann erneut an und notiere Einzelheiten zu den 5 Schritten der Mumifizierung.

Fassung vom 11.11.2025
[Nach neuerer Fassung suchen](#)



Kopf der Mumie des Pharaos Sethos I.

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

[Bildbesprechung:](#)
[Mumienporträt auf der](#)
[Epochenseite Römer](#)



Mumie im Holzsarg
Bild DEidG | [Vergrößern](#)

[Epochenseite Ägypten](#)

[Epochenraum Frühe](#)
[Hochkulturen](#)

[Startseite](#)